

Presseinformation

Roundtable Compliance Risk Management Kick-off Event bei Binder Grösswang

(Wien, am 08.05.2012) Am vergangenen Donnerstag, 03.05.2012, veranstaltete Binder Grösswang gemeinsam mit der Risk Management Association (RMA), München/Deutschland, einen Roundtable zu Risiko- und Compliance-Management.

Binder Grösswang Partner Tibor Fabian referierte über den Umgang mit rechtlichen Risiken und die daraus resultierenden Anforderungen an eine qualitätsvolle Rechtsberatung. Ralf Kimpel, Leiter der Konzernrevision der international tätigen Hubert Burda Media Gruppe, berichtete über die einschlägigen Managementstandards und betonte, dass auch Compliance-Risiken ins allgemeine Risikomanagement integriert werden sollten. Das aktuelle Transparenzpaket der österreichischen Bundesregierung und andere aktuelle Compliance-Themen stellte Johannes Barbist, Partner bei Binder Grösswang, vor.

Schwerpunkte der anschließenden Diskussion betrafen die Definition, Bewertung und Integration von Compliance-Zielen in den allgemeinen Risikomanagementprozess, den Umgang mit immer komplexeren Rechtsnormen, die Pläne für ein neues Anfüterungsverbot und Lobbying- und Interessenvertretungs-Transparenzgesetz, ethische Aspekte sowie die Frage von Anreizen für Unternehmen zum Betrieb kostenintensiver Compliance-Programme (Stichwort: Privilegierung des Unternehmens bei nicht verhinderbaren Rechtsverstößen).

Die Veranstalter konnten Vertreter namhafter Unternehmen wie ÖBB, Telekom Austria, Kapsch, RHI, Lenzing, STRABAG, Metro, TIWAG, Unicredit Bank Austria, Paylife, Wiener Linien und Novomatic begrüßen. Auch Mitarbeiter der Bundeswettbewerbsbehörde und der European Investment Bank diskutierten mit.

Mit diesem Kick-off Event startete die RMA den Arbeitskreis „Compliance Risk Management“ in Österreich, der künftig von Brigitta John (CFO Rupert Fertinger GmbH), Britta Druml (Novomatic) und Johannes Barbist (Binder Grösswang) geleitet wird und allen RMA-Mitgliedern offen stehen soll. Auch öffentlich zugängliche Veranstaltungen sollen wieder folgen.

Die RMA versteht sich als unabhängige Interessenvertretung für das Thema Risikomanagement im deutschsprachigen Raum. Als Kompetenzpartner und Impulsgeber ist die RMA erster Ansprechpartner für Informationen, den unternehmensübergreifenden Dialog sowie die Weiterentwicklung des Risikomanagements. Zu den Mitgliedern der RMA zählen internationale Konzerne, mittelständische Unternehmen sowie Privatpersonen aus Wirtschaft, Wissenschaft und dem öffentlichen Sektor.



Auf dem Bild v.l.n.r.: Johannes Barbist (Partner Binder Grösswang), Brigitta John (CFO Rupert Fertinger GmbH), Rainer Kalwait (Vorstandsmitglied Risk Management Association), Britta Druml (Konzernrevision Novomatic) und Tibor Fabian (Partner Binder Grösswang)